







Bitte ausgefüllten Erhebungsbogen per E-Mail an: co2@viabono.de

Viabono GmbH Hauptstraße 230 51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Erhebungsbogen CO₂-Fußabdruck Hotellerie

Beachten Sie bitte, dass die Jahresabrechnungen <u>alle aus demselben Jahr</u> stammen und dass sich alle Angaben auf den <u>Zeitraum eines Jahres</u> (365 Tage) beziehen. Beachten Sie bitte die Abfrage zum <u>Wellness-, Tagungs- und Restaurantbereich im Anhang</u>. Bitte legen Sie dem ausgefüllten Erhebungsbogen alle erforderlichen Belege bei (vgl. Seite 12).

I. Allgemeine Betrieb	sdaten			
Name der Unterkunft:				
Adresse:				
Daten beziehen sich auf das Jah	nr:			
Anzahl der Betten:			Bette	n
Anzahl der Mitarbeitenden: inkl. saisonale/befristete Beschäftigte	e im Jahresdurchschnitt.		Mitar	beitende
Anzahl der Personenübernacht Bsp.: 2 Personen 1 Tag im Doppelzim		:		
Größe der Unterkunft: Gesamt genutzte (Netto-)Fläche des E Außenanlagen; 2 Etagen bei einer Gro von 50 m² entsprechen 100 m².			m²	
Kategorie:	○ Hotel ohne	Stern, Pension, Hotel g	arni	
Bitte Zutreffendes ankreuzen.	○1 Stern ○2	Sterne O 3 Sterne O	4 Ster	ne 🔾 5 Sterne
Ausstattung/Größe der Bereich	e:		m²	Restaurant
			m²	Kühlräume/-trakt
			m²	Parkhaus







Lassen sich die (Jahres-)Verbräuche des Betriebes konkret beziffern? Verfügen Sie über separate Zähler/Verbrauchsstellen für: Heizung: Oja Onein Strom: Oja Onein Wasser: Oja Onein Abfall: Oja nein Wenn nein, welche weiteren Verbräuche fließen in die angegebenen Jahresverbräuche mit ein? m^2 Fläche der Privaträume: Haushaltsgröße in Personen: Erwachsene Kinder PKW-Ladesäulen: kWh Bitte Beleg (z.B. Zählerstand-Dokumentation) beilegen. Sonstige Angaben, bitte beziffern und belegen Sie diese Fremdverbräuche: II. Mobilität Dienstfahrten/-reisen Bitte machen Sie im Folgenden Angaben zu allen Dienstfahrten, die im Rahmen des Betriebes angefallen sind. **Fuhrpark - PKW** Fahrzeug 1 km/Jahr Gefahrene Kilometer mit dem PKW: Größe des Wagens: OKleinwagen OMittelklasse OOberklasse Welche Kraftstoffart nutzen Sie zum Betrieb des PKWs? OBenzin ODiesel OLPG (Autogas) OCNG (Erdgas) OHybride OElektrisch - Anteil Aufladung im Betrieb: Fahrzeug 2 km/Jahr Gefahrene Kilometer mit dem PKW: Größe des Wagens: ○ Kleinwagen ○ Mittelklasse ○ Oberklasse Welche Kraftstoffart nutzen Sie zum Betrieb des PKWs? OBenzin ODiesel OLPG (Autogas) OCNG (Erdgas) OHybride OElektrisch - Anteil Aufladung im Betrieb:







km/Tag

Fahrzeug 3						
Gefahrene Kilometer mit dem PKW:	k	m/Jahr				
Größe des Wagens: OKleinwagen OMittelklasse Oberklasse						
Welche Kraftstoffart nutzen Sie zum Betrieb des	s PKWs?					
OBenzin ODiesel OLPG (Autogas) OCNG (Erd	lgas) O Hybride	O Elektrisch - Anteil Aufla	adung im Betrieb:%			
Weitere genutzte Verkehrsträger für	Dienstfahrtei	n/-reisen				
PKW						
Gefahrene Kilometer mit Privat-PKW:		km/Jahr				
Gefahrene Kilometer mit Mietwagen:		km/Jahr				
Bahn/ÖPNV						
Gefahrene Kilometer mit der Bahn (Fernverkeh	r):	km/Jahr				
Gefahrene Kilometer mit der Bahn (Nahverkehr	·):	km/Jahr				
Gefahrene Kilometer mit dem ÖPNV:		km/Jahr				
oder Ausgaben für den ÖPNV:		€/Jahr				
Ausgaben für Taxifahrten:		€/Jahr				
Flüge						
Inlandsflüge/Flüge bis 750 km – Summe:		km/Jahr oder:	Anzahl/Jahr			
			(Hin- und Rückflug = 2)			
Europaflüge/Flüge 750-3700 km – Summe:		km/Jahr oder:	Anzahl/Jahr			
Anteil Business Class:		%	(Hin- und Rückflug = 2)			
Interkontinentalflüge/Flüge > 3700 km – Summ	e:	km/Jahr oder:	Anzahl/Jahr			
Anteil Business Class:		%	(Hin- und Rückflug = 2)			
Mobilität der Mitarbeitenden – Dow	nload <u>Tool</u>					
Bitte verwenden Sie zur km-genauen Ermittlun eintragen.	g unser Tool und	speichern Sie die Date	i, bevor Sie die Daten			
Bitte geben Sie alle Mitarbeitenden an (vgl. S. 2) und trag	en Sie untenstehend	nur die einfache Strecke (H	inweg) zum Arbeitsplatz ein.			
Falls Sie das Tool nicht verwenden können, ben	ötigen wir die Ana	zahl der Arbeitstage/Jal	nr:			
Anzahl der Mitarbeitenden, die mit dem PKW a	anreisen:		Mitarbeitende			

Durchschnittlicher (einfacher) Weg der Mitarbeitenden, die mit dem PKW anreisen:







Anzahl der Mitarbeitenden, die mit der Bahn (Nahverkehr) anreisen: Mitarbeitende							
Durchschnittlicher (einfacher) Weg der Mitarbeitenden, die mit der Bahn anreisen: km/Tag							
Anzahl der Mitarbeitenden, die mit dem ÖPNV anreisen: Mitarbeitende							
Durchschnittlicher (einfacher) Weg der Mitarbeitende	n, die mit dem Ċ	DPNV anreisen:		km/Tag			
Anzahl der Mitarbeitenden, die mit dem Fahrrad/zu Fuß anreisen: Mitarbeitende							
Durchschnittlicher (einfacher) Weg der Mitarbeitende	n, die mit dem F	ahrrad/zu Fuß a	anreisen:	km/Tag			
III. Gebäude							
Stromverbrauch und -einspeisung							
Stromverbrauch pro Jahr:		kWh/Jahr					
Hier den Verbrauchswert des eingekauften Stromes eintragen.		_					
Anteil des Ökostromes:		%					
<u>und</u> CO ₂ -Wert des spezifischen Strommixes:		g CO₂/kWh					
Den Anteil an Ökostrom und CO ₂ -Wert entnehmen Sie der Strom	kennzeichnung, die		Abrechnung beigefü	igt ist.			
Eigene Stromerzeugung							
Welche Anlagen zur Stromerzeugung nutzen Sie? ☐Windenergie ☐Wasserkraft ☐ Photovoltaik ☐ BHKW	√ □ Sonstiges:						
Anlage 1 zur Stromerzeugung							
Bitte erneut eintragen - Anlagentyp zur Stromgewinnt	ung (s.o.):		,				
Wie viel Strom haben Sie durch die Anlage selbst prod	luziert?		kWh/Jahr				
Wie viel Strom haben Sie hiervon selbst verbraucht?		kWh/Jahr					
Wie viel Strom wurde hiervon eingespeist?	kWh/Jahr						
Anlage 2 zur Stromerzeugung							
Bitte erneut eintragen - Anlagentyp zur Stromgewinnu	ung (s.o.):						
Wie viel Strom haben Sie durch die Anlage selbst prod	luziert?		kWh/Jahr				
Wie viel Strom haben Sie hiervon selbst verbraucht? kWh/Jahr							
Wie viel Strom wurde hiervon eingespeist? kWh/Jahr							







Anlage 3 zur Stromerz	eugung							
Bitte erneut eintragen - Anlagentyp zur Energiegewinnung (s.o.):								
Wie viel Strom haben	Sie durch die An	lage selbst produ	uziert?		kWh/Jahr			
Wie viel Strom haben	Sie hiervon selb	st verbraucht?			kWh/Jahr			
Wie viel Strom wurde	hiervon eingesp	eist?			kWh/Jahr			
Heizmittelverbrau Angaben dazu, wie viel Heiz Energielieferanten.	energie verbraucht		n Ihrer Heizkostena	brechnung / c	der Rechnung des			
Heizmittelverbrauch d	lurch externe Ve	erbrennung						
Fernwärme:		kWh/Jahr						
Nahwärme:		kWh/Jahr						
Heizmittelverbrauch d	lurch lokale Ver	orennung						
Heizöl:		kWh/Jahr		Liter/Jahr				
Erdgas:		kWh/Jahr		m³/Jahr	Anteil Biogas:	%		
Flüssiggas:		kWh/Jahr		Liter/Jahr	Anteil Biogas:	%		
Heizmittelverbrauch d	lurch lokale Ver	orennung erneu	erbarer Energie	träger				
Festholz:		kg/Jahr		kWh/Jahr				
Holzpellets:		kg/Jahr		kWh/Jahr				
Holzhackschnitzel:		kg/Jahr		kWh/Jahr				
Solarthermie:		kWh/Jahr		'				
Geothermie:		kWh/Jahr						
Kältemittelverbra	uch							
Kältemittel:		Bsp.: Methan, Lach	gas, HFC, PFC,	R, SF6, etc.				
Menge:		kg						
Sonstige Anmerkunge	en zum Bereich I	inergie:						







IV. Food & Beverage

Die Zubereitung der Nahrungsmittel wird hier nicht aufgeführt, da diese bereits über den Bereich Gebäude abgedeckt ist.

Speisen						
Hauptgerichte/	warme Mahlzeiten für	Übernachtungsg	äste – inkl. Sp	eisen aus	Tagung/Cat	ering:
	Anzahl/Jahr					
	s reinem Restaurantbe ngsgäste, nur externe Gäste	trieb:	Anzahl/Ja	hr		
Zusammensetz warmen Mahlz	eiten: (⊃fleischbetont ⊃Mischkost ⊃fleischreduziert ⊃vegetarisch	Mahlzeiten mit Mahlzeiten mit Mahlzeiten mit	100-180 g	Fleischanteil	
Anteil biozertifi	zierter Nahrungsmittel	:	% des Gesamt	volumen	s der Lebensi	mittel
Anteil regionale	er Produkte:		% des Gesamt	volumen	s der Lebensi	mittel
Anteil saisonale	er Produkte:		% des Gesamt	volumen	s der Lebensi	mittel
Anteil Tiefkühlk	cost:		% des Gesamt	volumen	s der Lebens	mittel
Zusammensetz kalten Mahlzeit	ren: (äste – inkl. Frühst Ofleischbetont OMischkost Ofleischreduziert Ovegetarisch	tück, Fingerfoo Mahlzeiten mit Mahlzeiten mit Mahlzeiten mit	mehr als 4 20-40 g Fle	0 g Fleischanteil	1
Anteil biozertif	izierter Nahrungsmitte	1:	% des Gesamt	tvolumen	s der Lebens	mittel
Anteil regional	er Produkte:		% des Gesamt	tvolumen	s der Lebens	mittel
Anteil saisonale	er Produkte:		% des Gesamt	tvolumen	s der Lebens	mittel
Anteil Tiefkühll	kost:		% des Gesamt	tvolumen	s der Lebens	mittel
Getränke – i	nkl. Restaurantbesuch	e, Tagung/Caterir	ng			
Kaffee:	☐ konventionell	Portion	en/Tassen	<u>oder</u>	kg	
	□ bio	Portion	en/Tassen	<u>oder</u>	kg	
Eine Portion Kaffe	e entspricht der Zubereitun	g einer Tasse Kaffee,	hergestellt aus 7	g Kaffeepul	ver und 125 ml	Wasser.







Tee:	\square konventionell	ell Portion		ssen	<u>oder</u>		kg	
	☐ bio		Portionen/Ta	ssen	<u>oder</u>		kg	
Eine Portion Tee	entspricht 2 g Tee.							
Milch:	□konventio	nell	Liter	□konv	ventionell	+ regiona	al	Liter
	□bio		Liter	□ bio +	regional			Liter
					J			
Mineralwasse	er: 🗆 konventio	nell	Liter	□konv	ventionell	+ regiona	al	Liter
	□bio		Liter	□ bio +	regional			Liter
Softdrinks:	□konventio	nell	Liter	□konv	ventionell	+ regiona	al	Liter
	□bio		Liter	□ bio +	regional			Liter
Fruchtsaft:	□konventi	nell	Liter	☐ kon\	ventionel	+ region	al	Liter
	□bio		Liter	□ bio +	+ regional			Liter
Bier:	□konventi	onell	Liter	☐ kon\	ventionell	l + region	al	Liter
	□bio		Liter	□ bio -	regional			Liter
Wein:	□konventid	onell	Liter	☐ konv	ventionel	l + region	al	Liter
	□bio		Liter	□ bio -	+ regional			Liter
Spirituosen:	□konventi	nell	Liter	☐ konv	ventionell	+ region	al	Liter
	□bio		Liter	□ bio +	+ regional			Liter
V. Print								
Büropapie	r							
Anzahl der ve	erbrauchten Seiten Bi	ropapier (DI	N A4):		Seiten/J	ahr		
Grammatur:	g/	m²						
Art des Papie	○Red	yclingpa	pier					
Bitte vorwiegend eingesetzte Papierart ankreuzen.				chfaserp	apier			







Werbedrucke

z.B. Plakate, Einladungen, Flyer etc.

Publikation 1							
Anzahl der Exemplare/Stückzahl: bedruckte Vorder- und Rückseite = 2 Seiten				pro Ja	hr		
Anzahl der Seit	en pro Exer	nplar:		Seiten	1		
Format:	○DIN A0	○DIN A1	○DIN A2	○DIN A3	○DIN A4	ODIN A5	OSonstiges:
Grammatur:				g/m²			
Art des Papiere	s:	○Recy	clingpapier	○Frischfa	serpapier		
Klimaneutral ge	edruckt:	⊝ja	Onein				
Publikation 2							
Anzahl der Exe bedruckte Vorder-	mplare/Stü - und Rückseit	ckzahl: e = 2 Seiten		pro Ja	hr		
Anzahl der Seit	ten pro Exe	mplar:		Seiter	า		
Format:	ODIN A0	○DIN A1	ODIN A2	○DIN A3	ODIN A4	○DIN A5	OSonstiges:
Grammatur:				g/m²			
Art des Papiere	es:	○Recy	clingpapier	· OFrischfa	serpapier		
Klimaneutral g	edruckt:	⊝ja	Onein				
Publikation 3							
Anzahl der Exe bedruckte Vorder	emplare/Stü - und Rücksei	ickzahl: te = 2 Seiten		pro Ja	ahr		
Anzahl der Seit	ten pro Exe	mplar:		Seite	n		
Format:	ODIN A0	ODIN A1	○DIN A2	○DIN A3	○DIN A4	○DIN A5	OSonstiges:
Grammatur:				g/m²			
Art des Papiere	es:	○Recy	clingpapier	○Frischfa	serpapier		
Klimaneutral g	edruckt:	⊝ja	○nein				







Publikation 4						
Anzahl der Exemplare/Stückzahl: bedruckte Vorder- und Rückseite = 2 Seiten	pro Jahr					
Anzahl der Seiten pro Exemplar:	Seiten					
Format: ODIN A0 ODIN A1 ODIN A2	ODIN A3 ODIN A4 ODIN A5 OSonstiges:					
Grammatur:	g/m²					
Art des Papieres:	○Frischfaserpapier					
Klimaneutral gedruckt:						
Zeitungen und Zeitschriften						
Tageszeitungen:	Exemplare/Ausgaben pro Jahr					
Wochenzeitungen:	Exemplare/Ausgaben pro Jahr					
Zeitschriften:	Exemplare/Ausgaben pro Jahr					
Geschäftsberichte:	Exemplare pro Jahr					
VI. Reinigung/Wäsche Wäschereinigung						
Intern gewaschene Wäsche:	kg/Jahr (inkl. Wellness/Tagung)					
Verwendetes Waschmittel (intern):	Liter/Jahr					
Verwendeter Weichspüler (intern):	Liter/Jahr					
Extern gewaschene Wäsche:	kg/Jahr (inkl. Wellness/Tagung)					
Reinigungsmittel						
Menge der verwendeten Reinigungsmittel:	Liter/Jahr					
alle Reinigungsmittel, ausgenommen Waschmittel						
Hygienepapier – bitte hier auch Papierhand	tücher einbeziehen					
Verwendetes konventionelles Toilettenpapier:	kg/Jahr					
Verwendetes Recycling-Toilettenpapier: kg/Jahr Das durchschnittliche Gewicht einer Rolle Toilettenpapier entspricht 125 g.						







VII. Sonstiges

Abfall Bitte geben Sie jeweils die Menge an Abfall an, die im Bezugsjahr in Ihrem Betrieb angefallen ist. Restmüll: to (Tonnen)/Jahr oder Behälter à Liter oder m^3 Behälter à m^3 Liter oder Intervall der Leerung: \(\rightarrow\) wöchentlich \(\rightarrow\) vierzehnt\(\rightarrow\) monatlich \(\rightarrow\) anderes Intervall: Altpapier: to (Tonnen)/Jahr oder Liter oder Behälter à m^3 Behälter à Liter oder m^3 Intervall der Leerung: \(\rightarrow\) wöchentlich \(\rightarrow\) vierzehntägig \(\rightarrow\) monatlich \(\rightarrow\) anderes Intervall: **Kunststoffe:** to (Tonnen)/Jahr oder Behälter à Liter oder m^3 Behälter à Liter oder m^3 Intervall der Leerung: \(\rightarrow\) wöchentlich \(\rightarrow\) vierzehntägig \(\rightarrow\) monatlich \(\rightarrow\) anderes Intervall: Biomüll: to (Tonnen)/Jahr oder Bitte hier keine Speisereste eintragen. Behälter à Liter oder m^3 Behälter à Liter oder m^3 Intervall der Leerung: \(\rightarrow\) wöchentlich \(\rightarrow\) vierzehntägig \(\rightarrow\) monatlich \(\rightarrow\) anderes Intervall: Sondermüll: to (Tonnen)/Jahr oder Behälter à Liter oder m³ ${\rm m}^{\rm 3}$ Behälter à Liter oder Intervall der Leerung: ○wöchentlich ○vierzehntägig ○monatlich ○anderes Intervall: Glas: to (Tonnen)/Jahr oder Behälter à ${\rm m}^{\rm 3}$ Liter oder Behälter à Liter oder m^3

Intervall der Leerung: \(\) wöchentlich \(\) vierzehntägig \(\) monatlich \(\) anderes Intervall:







Wasserverbrauch:		m³/Jahr	absoluter Frischwasserverbrauch im Bezugsjahr Die Energie für die Wassererwärmung ist bereits					
Hotelzubehör			in den Strom- und Heizkosten enthalten.					
Schnittblumen:		kg/Jahr	Vom Blumenhandel bezogene Schnittblumen, keine Eigenproduktion, 1 kg Schnittblumen bestel aus ca. 15 Blumen.	nt				
Kühleis (extern bezogen):		kg/Jahr						
Streusalz:		kg/Jahr						
VIII. Anlagen								
Beachten Sie bitte, dass	alle Jahresabre	chnungen a	aus demselben Jahr stammen.					
	Die im Erhebungsbogen angegebenen Werte müssen in den Rechnungen nachweisbar sein. Sind in den Rechnungen Verbräuche mit aufgeführt, die nicht dem Betrieb zuzurechnen sind, markieren Sie bitte die relevanten Verbräuche							
Überprüfen Sie bitte, ob Sin Kopie beigefügt haben	_	üllten Erhel	oungsbogen die folgenden erforderlichen Ja	hresabrechnunger				
				beigefügt				
1. Jahresabrechnur	ng Strom <u>ink</u> l. Ü	bersicht de	es Strommixes					
2. Jahresabrechnur	ng Heizung							
3. Jahresabrechnur	ng Wasser							
4. Jahresabrechnur	ngen für alle an	gegebenen	Abfallarten (Bitte kein Speiseabfall)					
5. Nachweis über e	igene Strompro	duktion ur	nd Stromeinspeisung (ggf.)					
Bei Rückfragen stehen w	ir Ihnen telefoi	nisch unter	(0 22 05) 91 98 350 gerne zur Verfügung.					
Informationen zum Dater	nschutz finden S	Sie <u>hier</u> .						
Hiermit bestätige ich die	Richtigkeit der	oben gem	achten Angaben:					
Datum:		Unt	rerschrift.					







Bitte per E-Mail an: co2@viabono.de

Viabono GmbH Hauptstraße 230 51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Bestellung CO₂-Fußabdruck Hotellerie

1	(h	iH	-	2	nl	, r	Δ.	17	Δ.	م۱	۱
ı	u	ш	.e	a	Πŀ	Œ	eı	17	eı	11	۱

- O Ich habe eine gültige Viabono-Zertifizierung oder einen gültigen DEHOGA Umweltcheck. Hiermit bestelle ich verbindlich einen CO₂-Fußabdruck zum <u>ermäßigten</u> Preis von:
 390,- € (zzgl. MwSt.)
- O Ich habe *keine* gültige Viabono-Zertifizierung/keinen gültigen DEHOGA Umweltcheck. Hiermit bestelle ich verbindlich einen CO₂-Fußabdruck zum Preis von:
 490,- € (zzgl. MwSt.)

Name des Betriebes:	
Straße/Hausnummer:	
PLZ/Ort:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	
E-Mail:	
Ort Datum	Unterschrift

Viabono GmbH | Hauptstraße 230 | 51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Telefon: (0 22 05) 91 98 350 | Fax: (0 22 05) 9 19 83 55 | www.viabono.de | info@viabono.de

Kreissparkasse Köln | Konto-Nr.: 0389004772 | BLZ: 370 502 99 IBAN: DE15 3705 0299 0389 0047 72 | SWIFT-BIC: COKSDE33







Nur ausfüllen, falls vorhanden!

IX. Anhang: Wellnessbereich

Falls Sie eine dieser Fragen nicht exakt beantworten können, geben Sie bitte plausible Näherungswerte an.

Allgemeine Angaben zum Wellnessbereich (WB)					
Größe des WB insgesamt: inklusive Sauna- und Badebereich, Ruhebereich, Umkleide etc.	m ²				
Wie hoch ist der Anteil der Gäste, die den WB nutzen? Gemessen an der Menge der Übernachtungen; auch Schätzungen n	% möglich.				
Wird der WB auch von externen Besuchenden genutzt?	? Oja Onein				
Wenn ja, wie viele externe Besuchende durften Sie im J	Jahr begrüßen? Besuchende				
Wie viele Tage im Jahr war der WB geöffnet?	Tage				
Sauna					
Anzahl der Saunen: Indoor: Saunen	Outdoor: Saunen				
Wie viele Stunden wurden die Saunen pro Tag betriebe	en? Stunden				
Wie viele Tage im Jahr wurden die Saunen betrieben?	Tage				
Schwimmbad/Badelandschaft					
Haben Sie Schwimm-/Badebecken? ☐ Innenk	becken Außenbecken				
Gesamtgröße des/der Innenbecken:	m²				
Gesamtvolumen des/der Innenbecken:	m³				
Gesamtgröße des/der Außenbecken:	m²				
Gesamtvolumen des/der Außenbecken:	m³				
Energie					
Werden die Ressourcenverbräuche für den WB separat	t ausgewiesen?				
O ja O nein					
Falls ja, bitten wir um folgende Angaben:					
Stromverbrauch des WB pro Jahr:	kWh/Jahr				
Verbrauch der Heizenergie des WB pro Jahr:	(z.B. kWh)				
Energieträger: (z.B. Erdgas)					
Wasserverbrauch des WB:					







Wäsche

		\neg						
Anteil der Wäsche des WB: z.B. Handtücher, Bademäntel, etc.								
Mobilität der Mitarbeitenden								
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden pro Tag, die schwerpunktmäßig im Wellnessbereich beschäftigt sind: Mitarbeitende								
X. Anhang: Tagungsbereich Falls Sie eine dieser Fragen nicht exakt beantworten können, geben Sie bitte plausible Näherungswerte an.								
Allgemeine Angaben zu Meetings/Incentives/Conferences/Events (MICE)								
Größe des Tagungsberei		m²						
Anzahl der MICE-Verans		Veranstaltungen/Jahr						
Durchschnittliche Dauer		Tage						
Anzahl der gesamten MI		Teilnehmende/Jahr						
Catering								
Warme Mahlzeiten für N		Anzahl/Jahr						
Kalte Mahlzeiten für MIG		Anzahl/Jahr						
Durchschnittlicher Verbr	auch von Getränken ie	Teilnehmer/in pro 1	ſag:					
Portionen Kaffee:	Tassen	, <u></u>						
Portionen Tee:	Tassen	Menge Limor	nade:	Liter				
Menge Bier:	Liter	Menge Saft:		Liter				
Menge Mineralwasser:	Liter	Menge Wein	:	Liter				
Falls Sie alternativ die Jahresverbräuche für die Getränkemengen im Tagungsbereich angegeben haben, bitte hier ankreuzen: □								
Mobilität der Mitarbeitenden								
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden pro Tag, die schwerpunktmäßig im MICE-Bereich beschäftigt sind: Mitarbeitende								
Wäsche								
Anteil der Wäsche des N	/ICE-Bereiches:		kg/Jahr					







XI. Anhang: Externe Restaurantgäste

Falls Sie eine dieser Fragen nicht exakt beantworten können, geben Sie bitte plausible Näherungswerte an.

Allgemeine Angaben zum Restaurant							
Größe des Resta	m^2						
Größe des Außenbereichs (z.B. Terrasse, Biergarten): m²							
Gedecke für externe Gäste							
Hauptgerichte/warme Mahlzeiten aus reinem Restaurantbetrieb:							
Anzahl/Jahr Ohne Übernachtungsgäste, nur externe Gäste – muss angegebener Anzahl auf S.7 entsprechen.							
Zubereitung							
Welche Energieträger wurden zur Zubereitung der Gedecke verwendet (in Prozent)? Summe muss 100% ergeben!							
Strom:		%					
Heizöl:		%					
Erdgas:		%					
Flüssiggas:		%					
Fernwärme:		%					
Nahwärme:		%					
Festholz:		%					
Holzpellets:		%					
Sonstiges:		%					